



Moss Delikatessen



Unsere SOMMER-LAUNE

Jetzt genießen in unserer 5+1 Aktion!



Dammstraße 10
30938 Großburgwedel
Tel. (05139) 23 45

Mittagstisch:

Mo Spaghetti mit Veggie-Bolognese
Di Seelachsfilet im Backteig
Mi Schweinesteak mit Schmorzwiebeln
Do Hähnchenfilet im Knuspermantel
Fr Rindergulasch mit Paprika
Sa Nudelaufauf mit Tomatensauce
(unseren gesamten Wochenplan finden Sie unter www.moss-delikatesen.de)

Fang der Woche:

Blauleng-Loins

Praktisch grätenfreie Rückenfilets

100 g € **2,99**
(ab Donnerstag, den 19.06.2025)



BERG&TAL

OUTDOOR OUTLET

50%

AUF FAST ALLES

Liebe Berg & Tal Fans, wir machen Inventur! Deshalb bleibt unser Outlet vom 27. Juni bis einschließlich 30. Juni 2025 geschlossen. Aber keine Sorge - ab dem 1. Juli 2025 sind wir wieder für euch da.

Kurze Pause GROSSE REDUZIERUNG

Deshalb ab sofort: Radikal reduzierte Sonderposten, die ihr nicht verpassen wollt! Wir schaffen Platz und lassen die Preise purzeln.

Bis bald im Outlet Euer Berg & Tal Team

INVENTUR VOM 27. BIS 30. JUNI 2025



bloomert

SMART LAUNDRY powered by Miele

Miele-Qualität für Bettdecken, Topper & mehr

Riesige Kapazität, unschlagbare Preise - der einzige **Waschsalon** in Garbsen!

- ✓ Waschmittel, Desinfektionsmittel & Weichspüler inklusive - automatische Dosierung
- ✓ Preise ab 5,50 €



Nord-West-Zentrum
Havelser Str. 2-8,
30823 Garbsen

☎ 05161 / 9492915
🌐 www.smart-laundry.de
✉ service@realbay-gmbh.de

Deine Spende rettet Leben!

SOS Humanity steht für mehr Menschlichkeit auf dem Mittelmeer.



Spende jetzt für die Seenotrettung!
SOS Humanity
IBAN: DE 04 1005 0000 0190 4184 51
sos-humanity.org/spenden



Anzeigen / Beilagen ++ Online-Werbung ++ Sondermagazine ++ PR

Hier ist Ihre Werbung in guten Händen.



Julia Heberling

Mediaberaterin für die Wedemark und Schwarmstedt

j.heberling@madsack.de
Achtung, neue Tel.-Nr.
(05136) 89 94 23

ECHO

Hannoversche Allgemeine
Neue Presse

Mission Titelverteidigung

Mellendorfer TV beim Beachhandball in Damp am Start

MELLENDORF. Vom 13. bis 15. Juni findet in Damp in Schleswig-Holstein eines der größten Beachhandball-Turniere in Deutschland statt. Die Handballsparte des Mellendorfer TV nimmt mit einer rekordverdächtigen Anzahl von elf Jugendteams in allen Altersklassen daran teil.

Die aktuelle weibliche und männliche B-Jugend fährt dabei als Titelverteidiger an die Ostsee; stellte man doch im vorigen Jahr jeweils den Turniersieger der Altersklasse U15 stellen. In diesem Jahr hängen die Trauben allerdings deutlich höher, da man in der nächsthöheren Altersklasse an den Start geht.

Der Beachhandball-Sport hat sich von seinen Ursprüngen auf einer winzigen Insel in Italien weit entwickelt. Heute wird er auf der ganzen Welt von Tausenden von

Sportlern gespielt, die verschiedene Länder, Altersgruppen und Spielstärken vertreten. Gerade in den letzten Jahren ist die Popularität des Beachhandballs nahezu explodiert.

Gespielt wird auf einem Sandspielfeld der Größe 27 x 12 Meter. Der Torraum ist im Unterschied zum Hallenhandball-Halbkreis rechteckig. Im Gegensatz zum Hallenhandball gibt es je nach Art des Torwurfs unterschiedlich viele Punkte. Für ein einfaches Tor erhält das Team einen Punkt. Der Torhüter darf ins Angriffsspiel miteinbezogen werden bzw. durch einen speziell gekennzeichneten Schlüsselspieler ersetzt werden. Torwürfe durch diesen Schlüsselspieler zählen zwei Punkte. Ebenfalls gibt es für einen Spin-Shoot (Sprungwurf mit Drehung um die eigene Ach-



Die weibliche B-Jugend des MTV ist Titelverteidiger an der Ostsee. Foto: privat

se) oder für den „Kempa-Trick“ (im Flug gefangen und geworfener Treffer) zwei Punkte. Seit Wochen wird auf dem vereinseige-

nen Beachplatz trainiert und auch schlechtes Wetter konnte die Mädels und Jungs nicht vom Training abhalten.

Bei zahlreichen Wettbewerbern erfolgreich

Mitgliederversammlung der REG Wedemark

MELLENDORF. Die diesjährige Mitgliederversammlung der Roll- und Eissportgemeinschaft Wedemark fand jetzt in der Burgeria Wedemark in Mellendorf statt. Die erste Vorsitzende Christel Dölle hieß alle Anwesenden herzlich willkommen und fasste in ihrem Jahresbericht die zahlreichen Aktivitäten des Vereins im vergangenen Geschäftsjahr zusammen.

Die LäuferInnen der REG waren bei zahlreichen Wettbewerben erfolgreich. Mehrere Sportlerinnen wurden sogar vom Niedersächsischen Rollsport- und Inline-Verband (NRIV) für den Norddeutschen sowie den Deutschen Breitensportpokal nominiert. Hier erreichten alle Plätze unter den ersten Fünf. Am 1. Maiwochenende 2025 fand ein DRIV-Breitensportlehrgang in den vier Mellendorfer Hallen statt. Hier haben sich die Vereinsmitglieder um die Bewirtung der etwa 360 Teilnehmer ge-



Vorstandsmitglieder: Mareike Mackeben (von links), Christel Dölle, Dorothee Beer, Ann-Katrin Steffen. Foto: privat

kümmert. Dafür gab es viel Lob, der Dank ging an alle, die dazu beigetragen haben. In Kürze beginnt die Wettbewerbsaison 2025, in der am 30. und 31. August der eigene Heidepokal ausgetragen wird. Da die Wedemark-

halle nach dreijähriger Sanierungsphase seit August 2024 wieder freigegeben ist, wird dieser endlich wieder in der heimischen Halle stattfinden.

Bei den anstehenden Wahlen wurde Mareike Mackeben als

zweite Vorsitzende wiedergewählt. Als Schriftführerin löste Ann-Katrin Steffen Claudia Gencceylan ab, die verabschiedet wurde. Weiterhin im Amt sind als erste Vorsitzende Christel Dölle und als Schatzmeisterin Dorothee Beer. Ebenfalls wurde über eine Satzungsänderung mit Aktualisierungen zum Geschäftsjahr sowie zu Kündigungsterminen- und -fristen abgestimmt. Außerdem wurden Möglichkeiten zu digitalen Versammlungen geschaffen. Die geänderte Satzung wurde einstimmig angenommen.

Die Vorsitzende dankte besonders den Trainern sowie allen, die sich innerhalb des Vereins durch zusätzliche Aufgaben engagiert haben. Nähere Informationen über den Verein und seine Aktivitäten sind der Homepage unter www.reg-wedemark.de zu entnehmen. Und auch auf Instagram ist die REG Wedemark vertreten.

Europa hautnah

Katrin Langensiepen, Mitglied des Europaparlaments, zu Besuch am Gymnasium Mellendorf

MELLENDORF. „Demokratie lebt vom Mitmachen!“ – Diesen Satz hätte man dem Besuch von Katrin Langensiepen, Europaabgeordnete der Grünen, als Motto voranstellen können. Ende Mai nahm sich die Politikerin Zeit für einen Austausch mit drei zehnten Klassen des Gymnasiums Mellendorf sowie mit der Erasmus-AG der Schule – und überzeugte dabei mit Offenheit, Humor und spannenden Einblicken in ihren Arbeitsalltag. Im Forum am Campus W erfuhren die Schüler zunächst, dass Langensiepen ihre ersten Lebensmonate sogar in Mellendorf verbracht hat – ein Heimspiel also. In der anschließenden Diskussionsrunde wurde schnell deutlich, wie facettenreich die Arbeit im Europaparlament ist: Lesen, verhandeln, abstimmen – und regelmäßig Lobbygespräche führen.

Derzeit arbeitet Langensiepen beispielsweise an einer Richtlinie zur Spielspeicherung, die Verbraucherinnen in ganz Europa betreffen wird. Europa sei dabei immer auch Teamarbeit, betonte sie – trotz der vielen Verantwortung sei sie keineswegs „Einzelkämpferin“. Geld spielte



Birgit Langensiepen überzeugte mit Offenheit, Humor und spannenden Einblicken in ihr Arbeitsleben. Foto: privat

ebenfalls eine Rolle im Gespräch mit den Schülern.

„Mein monatliches Einkommen liegt zwischen 8000 und 10.000 Euro“, so Langensiepen. Das sei viel, aber angesichts der Verantwortung auch nachvollziehbar. Überrascht zeigten sich viele, als Langensiepen sich klar zum Wahlalter „0“ bekannte – und damit eine kontroverse Diskussion anregte. „Das Wahlrecht wird einem ja auch nicht

entzogen, wenn man geistig nicht mehr dazu in der Lage ist“, erklärte sie und verwies auf die Wahlpflicht in Belgien als europäisches Beispiel. Langensiepen berichtete aber nicht nur von ihrem derzeitigen Beruf, sondern auch von ihrem bisherigen Lebenslauf: Ihre politische Karriere begann mit einem Stundenlohn von fünf Euro netto in einem Callcenter – und mit dem Wunsch, sich für Umweltschutz,

Tierschutz und feministische Themen zu engagieren. Ihre Ausbildung als Fremdsprachenassistentin mit den Sprachen Englisch, Französisch, Niederländisch und Spanisch kommt ihr dabei heute noch zugute. Auf die Schülerfrage nach ihrem größten politischen Erfolg nannte sie zwei ganz persönliche Projekte: den EU-Behindertenausweis und den Gedenkstein für an Sucht verstorbene Menschen in Hannover. Gerade Letzterer zeige, wie wichtig es sei, gesellschaftliche Randthemen sichtbar zu machen.

Nach dem Gespräch mit den zehnten Klassen folgte ein Austausch mit der Erasmus-AG des Gymnasiums. Schüler berichteten von ihren Erfahrungen im Ausland – sei es in Frankreich, Spanien, Griechenland oder La Réunion. Langensiepen zeigte sich begeistert und sagte ihre Unterstützung für das Erasmus+-Programm zu. Darüber hinaus machte sie ein spannendes Angebot: Interessierte Schüler können künftig während einer Sitzungswoche in Brüssel bei ihr hospitieren – Europa zum Anfassen, auch in der Zukunft!